

Inhalt

Einleitung und persönliches Interesse	10
I. Fragestellungen und Aufbau der Untersuchung	13
II. Methodologische Überlegungen	14
III. Grundlegende Voraussetzungen und begriffliche Bestimmungen	22
IV. Zur Definition von Animationstheater	34

Teil A: Untersuchung eines Beispiels

1. Entstehung eines Animationstheaterstücks	41
1.1 Vorbemerkungen zu der ausgewählten Theatergruppe und ihrem Stück	41
1.2 Die Arbeit der "Spielwerkstatt" und ihre Bedingungen	51
1.2.1 1. Bedingungsfaktor: Gesellschaft	51
1.2.2 2. Bedingungsfaktor: Theatergruppe	51
1.2.3 3. Bedingungsfaktor: Thema	53
1.2.4 4. Bedingungsfaktor: Zuschauer	55
1.2.5 Fazit	64
2. Deskription eines Animationstheaters	69
2.1 Vorbemerkungen	69
2.1.1 Zur Wahl der Aufführung	69
2.1.2 Grundlage der Deskription: Die Videoaufzeichnung	69
2.1.3 Vorbemerkungen zur Deskription	71
2.1.4 Anmerkungen zum Deskriptionsverfahren	74
2.1.5 Angaben zur beschriebenen Aufführung	78
2.2 Deskription der "Straßenknirpse"	81
Einteilung in Sequenzen: eine Übersicht	81
Raumskizze	82
Deskription	83

3. Detailinterpretation der deskribierten Aufführung	157
3.1 Vorbemerkungen	157
3.2 Einlaß und Begrüßungen	159
3.3 Offizielle, gemeinsame Begrüßung und Hinweis auf Mitspielmöglichkeit	162
3.4 Prolog	163
Zusammenfassung vom Einlaß bis zum Prolog	166
3.5 1. - 4. Sequenz	167
Zusammenfassung	173
3.6 5. - 14. Sequenz	174
Zusammenfassung	198
3.7 15. - 23. Sequenz	200
Zusammenfassung	221
3.8 24. - 25. Sequenz	223
Zusammenfassung	230
3.9 26. - 29. Sequenz	231
Zusammenfassung	240

4. Systematisierende Analyse auf Grundlage der Detailinterpretation	241
4.1 Vorbemerkungen	241
4.2 Die Bereitschaft der Kinder zum Mitspiel	242
4.3 Animation	245
4.4 Verfahrensweisen der Animation	259
4.4.1 Die Dynamik von Einbeziehung und Distanzierung	259
4.4.2 Die Regelvermittlung durch Mustersetzung	261
4.4.3 Akustische Dynamisierung	265
4.4.4 Die persönliche Anrede mit dem Namen	266
4.4.5 Verstärkungen	268
4.4.6 Blickkontakte	275
4.5 Zuschauerbezogene Probleme	277
4.5.1 Das Verhältnis von erwachsenen zu kindlichen Zuschauern	278
4.5.2 Das Verhältnis von mitspielenden zu zuschauenden "Zuschauern"	279

4.6	Spielerbezogene Probleme	280
4.6.1	Das Verhältnis von fest geprobt zu (notwendig!) improvisierten Aufführungsteilen	280
4.6.2	Das Verhältnis der Spieler untereinander	282
4.7	Probleme zwischen Zuschauern (Mitspielern) und Spielern	283
4.7.1	Das Verhältnis von beachteten zu unbeachteten Mitteilungen	283
4.7.2	Unwillkommene Verhaltensweisen ("Störungen")	286
4.8	Funktionen und inhaltliche Schwerpunkte der Mitspiele	293
4.9	Der heimliche Lehrplan	295
4.10	Ausdrucks-, Wahrnehmungs-, Handlungs-, Darstellungs- und zugleich Lernbereiche	301

5. Generalisierende Strukturanalyse des Animationstheaters	313
---	------------

Teil B: Historisch vergleichende Betrachtungen

6. Beispiele aus der Theatergeschichte	319
6.1 Vorbemerkungen	319
6.2 Beispiele zum Publikumsverhalten	320
1. Zusammenfassung	325
2. Zusammenfassung	334
6.3 Animationstheaterverwandte Erscheinungen? Beispiele aus der Theatergeschichte	335
6.3.1 1. Beispiel: Das Urtheater	335
Zusammenfassung	338
6.3.2 2. Beispiel: Die geistlichen Spiele	340
Zusammenfassung	345
6.3.3 3. Beispiel: Das Fastnachtspiel	345
Zusammenfassung	349
6.3.4 4. Beispiel: Das Huldigungsspiel	350
Zusammenfassung	351

6.4	Zusammenbruch der Fiktion Theater	353
6.4.1	"Verwechslung" von Theater und Realität	354
6.4.2	"Verwechslung" von Rolle und Person	356
6.4.3	Bruch der Theatervereinbarung	357
	Zusammenfassung	359
6.5	Theaterreformer in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts	359
6.6	Generalisierende Zusammenfassung	375
6.7	Entwicklungen in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts	379

Teil C: Versuch einer Systematisierung

7.	Formen der Animation im Theater	397
7.1	Vorbemerkungen	397
7.2	Beschreibende Kategorien	397
7.2.1	Äußere Faktoren/Rahmenbedingungen	398
7.2.2	Verhaltensweisen	400
7.2.3	Weitere Differenzierungen	412
7.2.4	Ziele und Intentionen	415
7.3	Qualifizierende Kategorien	418
 8.	 Zusammenfassende Schlußbetrachtung	 423
 Literaturverzeichnis		 429